

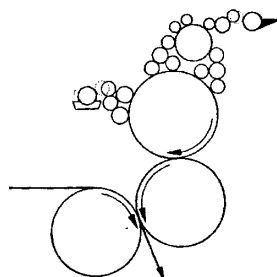
Prüfungsvorbereitung LF 9

1. Zur Qualitätskontrolle an einer Offsetdruckmaschine ist der Verpackungsmittelmechaniker Alfred E. Neumann angewiesen alle sieben Minuten einen Bogen als Stichprobe zu ziehen. Die Maschine läuft mit 6500 Bogen/Stunde.
 - a) Wie viele Bogen werden entnommen, wenn die Auflagenhöhe 35.000 Bogen beträgt?
 - b) Wie viel Prozent der gedruckten Bogen werden als Stichprobe genommen.
2. Eine Flexodruckmaschine erreichte 10500 Druck je Stunde. Der Zylinderdurchmesser, gemessen mit aufgeklebten Klischees, beträgt 292 mm. Mit welcher Geschwindigkeit in m/s druckte die Maschine?
3. Welcher Farbton entsteht wenn Magenta und Cyan zu gleichen Teilen gemischt werden?
4. Was bezeichnet man als die Viskosität von Druckfarben?
5. Welches der nachfolgend aufgelisteten Papiere ist für eine sehr feine Rasterweite besonders gut geeignet?
Gebleichter Sulfitzellstoff, Gebleichter Sulfatzellstoff, Duplexpapier, Satiniertes Papier, Chromopapier, gut geleimtes Zellstoffpapier
6. Eine Nyloprintplatte wird hergestellt durch Ätzen, Prägen, Auswaschen, Gravieren oder Fixieren?
7. Beim Bedrucken von PE-Folien muss die Verbindung von Material und Farbe verbessert werden. Das kann erreicht werden durch ...?
8. Welche Merkmale weist eine Buch- bzw. Flexodruckform auf?
9. Für feine Schriften setzt man ein Klischee mit ... Shore ein?
28, 40, 12, 55,70
10. Wodurch trocknen UV-Farben?
11. Eine Druckfarbe ist mit der Lichtechtheitsstufe „7“ deklariert. Damit hat die Druckfarbe eine geringe, mittlere oder hohe Lichtbeständigkeit?
12. Flexodruckfarben bestehen aus ...?
13. Spektralfarben entstehen durch ...?
14. Die Angabe für die Rasterwalze „80er-Raster“ bedeutet ...?
15. Neben Gummiklischees kommen heute vermehrt Kunststoffklischees aus ... zum Einsatz?
16. Was bedeutet die Farbauftragsmenge „6g“ für eine Rasterwalze?
17. Pigmente sind ...?
18. Wozu benötigt man beim Drucken Passkreuze?
19. Welches Merkmal kennzeichnet eine Einzylinder-Flexodruckmaschine?
20. Flexodruckplatten haben eine bestimmte Härte. Diese wird gemessen in ...?
21. Was bedeutet der Ausdruck „Passerschwankungen“ im Druck?
22. Beschreiben Sie den vollständigen Aufbau eines Flexodruckwerkes!
23. Bei welchem Druckverfahren spielt H₂O für die Einfärbung eine große Rolle?
24. Wieso werden in der Packmittel herstellenden Industrie zunehmend gestrichene Papiere eingesetzt?
25. Welche Angabe trifft eine Aussage über die gesundheitsschädigende Wirkung von Lösemitteln?
26. 8000 Säcke erhalten einen kreisrunden Aufdruck mit einem Durchmesser von 8 cm. Verwendet werden die Farben grün und gelb. Die grüne Farbe nimmt 1/10 und die gelbe 1/4 der Fläche ein. Wie viel Farbe wird gebraucht, wenn pro Quadratmeter mit 9g gerechnet wird? Für das Einlaufen lassen der Farben sind jeweils 40g zu berücksichtigen.
27. Für einen Auftrag von 700.000 zu bedruckenden Stanzverpackungen wurden 301 kg Farbe und 175 kg Klebstoff verbraucht. Es kommt zu einem Folgeauftrag, der 420.000 Stück der gleichen Qualität umfasst. Welche Farb- und Klebstoffmengen fallen dabei an? Geben Sie die Mengen in kg an!

28. Auf welch(e) Farbe(n) eines Vier-Farben-Rasterdruckes kann eventuell verzichtet werden, wenn das gleiche Bild in drei Farben gedruckt werden muss?
29. Wie wird die Lichtechtheit von Druckfarben angegeben?
30. Welcher prinzipielle Unterschied besteht zwischen dem Tiefdruck und dem Flexodruck hinsichtlich der Rakel?
31. Was versteht man unter einem Greiferrand?
32. Was versteht man unter Passerdruck?
33. Welche besonderen Eigenschaften besitzt das Siebdruckverfahren?
34. Woran erkennt man einen Flexodruck?
35. Was ist eine Seitenmarke?
36. Während des Druckens kommt es zu Passerabweichungen durch ...?
37. Auf welchem Prinzip beruht die Herstellung fotopolymerer Platten?
38. Die Grundfarben des Vier-Farben-Druckes lauten ...?
39. Was versteht man unter dem Wegschlagen?
40. Warum werden Klebelaschen beim Lackieren ausgespart?
41. In einem Vorratsbehälter mit 178mm Innendurchmesser befanden sich 6 Liter Klebstoff. Wie hoch steht der Rest in diesem Behälter, nachdem eine Klebstoffwanne mit den Abmessungen 35cm x 40 cm 25mm hoch aufgefüllt wurde, in mm?
42. Eine Flexodruckmaschine druckt 1,85m/s. Wie viel Druck pro Stunde kann sie leisten? Im Bedienungshandbuch finden sich folgende Angaben:

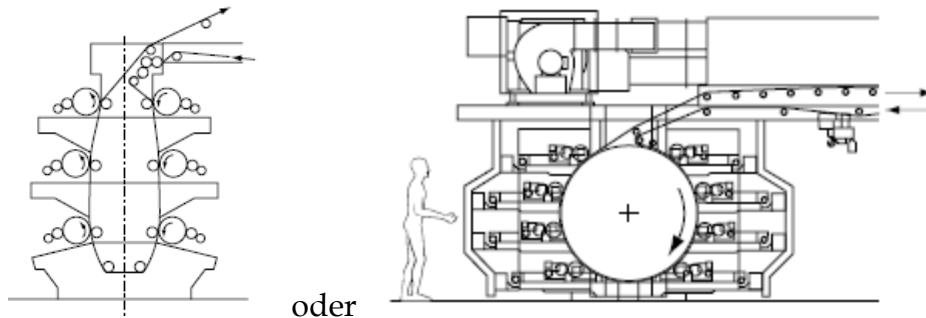
Zylinderdurchmesser: 408 mm
 Klischeedicke: 3,5 mm
 Maximale Rollenbreite: 100 cm

43. Was ist ein Anlaufbogen?
44. Wodurch wird der Farbauftrag im Siebdruck hauptsächlich bestimmt?
45. Was bedeutet Zwischenlagendruck?
46. Nach Kundenwunsch ist eine Farbe zu mischen aus 4 Teilen Blau, 6 Teilen Gelb, aus 5 Teilen Rot und 7 Teilen Lösungsmitteln! Welche Mengen der jeweiligen Bestandteile werden für einen Farbverbrauch von $15 \frac{3}{4}$ kg benötigt?
47. Die Härte eines Klischees richtet sich nach dem ...?
48. Wie ist eine Druckfarbe die „rupft“ zu verändern?
49. Welche beiden Druckverfahren nutzen sehr dünnflüssige Farbe?
50. Worin besteht der wesentliche Vorteil von Flexofarben gegenüber den Offsetfarben?
51. Was versteht man unter der Thixotropie einer Druckfarbe oder Klebstoffs?
52. Erklären Sie den Unterschied zwischen direkten und indirekten Druckverfahren, verdeutlichen Sie Ihre Ausführungen mit Hilfe von Skizzen und geben Sie je zwei Beispiele an!
53. Benennen Sie das unten abgebildete Offsetdruckwerk, und zeichnen Sie den Weg der Farbe vom Farbwerk auf den Bedruckstoff farbig (rot) ein!



54. Entwickeln Sie eine Übersicht der Ihnen bekannten Hauptdruckverfahren mit je zwei Verfahrensbeispielen, einer Skizze des jeweiligen Grundprinzips und treffen Sie Aussagen zum Aufbau der Druckform!

55. Benennen Sie die abgebildete Flexodruckmaschine, und erklären Sie deren grundsätzlichen Aufbau!



b) Nennen Sie je einen Vor- und Nachteil dieser Maschine sowie deren Haupteinsatzgebiet!

c) Zeichnen Sie die Bedruckstoffbahn gelb, die Farbzyylinder rot, die Druckformzylinder grün und die Gegendruckzylinder blau in die Skizze ein!

d) Nennen Sie zwei weitere Flexodruckmaschinenkonzepte!

56. Nennen Sie die sechs Schritte zur Herstellung von Foto-Polymerdruckplatten für den Flexodruck in technologischer Reihenfolge!

b) Erklären Sie, wozu die Rückseite der Druckplatte belichtet werden muss!

c) Wird für den Flexodruck eine seitenrichtige oder seitenverkehrte Druckform verwendet?

57. Erklären Sie das Prinzip des Siebdrucks und verdeutlichen Sie Ihre Ausführungen mit Hilfe einer Skizze!

58. Skizzieren Sie den Aufbau eines Tiefdruckzylinders und erklären Sie die Begriffe Ballardhaut, Stege und Näpfchen!

59. Skizzieren und erklären Sie das Grundprinzip des Tiefdrucks!